

Gipser mit klarer Strategie – Geschäftsprozesse optimieren mit AbaBau



Die Firma Pisanelli ist die erste AbaBau-Anwenderin der Gipserbranche. Wie für alle Exponenten dieses Baunebengewerbes ist auch für den Zürcher Betrieb das einfache und flexible Erstellen von Offerten sowie deren medienbruchfreie Weiterverarbeitung in den nachfolgenden Prozessen wie der Auftragserfassung und schliesslich in der Fakturierung essenziell.

ABA BAU abacus business software

Mit AbaBau verfügt das dynamische Unternehmen nun über eine branchenspezifische Software, die ihren momentanen und zukünftigen Bedürfnissen und Anforderungen entspricht.

Donato Pisanelli ist mit einer unbändigen Schaffenskraft ausgestattet.

Wer nicht offeriert, fakturiert auch nicht.

tet. Meistens brennt das Licht in seinem Büro in Au am rechten Zürichseeufer bereits ab vier Uhr morgens. Diese Zeit behält sich der Mann, der aus dem süditalieni-

schen Lecce stammt, für das Schreiben von Offerten vor. Denn wer nicht offeriert, fakturiert auch nicht, lautet sein Credo. Danach begibt er sich auf seine Baustellen, um die Arbeiten zu koordinieren. Mit Verputz- und Trockenbauarbeiten, Wärmedämmung, Akustikdecken sowie Stuckaturen hat er sein Gipsergeschäft in den letzten 22 Jahren in dieser Branche zum fünftgrössten Unternehmen des Kanton Zürichs gebracht. Der 1991 als Zweipersonenfirma gegründete Familienbetrieb beschäftigt heute rund 120 Mitarbeitende. Davon sind zwei Drittel im Jahresvertrag als Akkordanten und knapp 40 fest angestellt.

Um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, will Pisanelli weiterhin so

expansiv vorgehen wie bisher, muss dafür aber diversifizieren und gleichzeitig seine Aktivitäten in die gesamte Schweiz ausdehnen. Um

Immer wiederkehrende Prozesse lassen sich mit der Ablaufsteuerung individuell vordefinieren.

seine Wachstumsziele zu ermöglichen, entschloss er sich unter Anleitung seines Freundes, des gelernten Architekten, diplomierten Bauleiters und Unternehmensberaters mit EMBA, Marco Coccitti, der Firma neue Strukturen zu geben. Zunächst wurden die Organisation und die Prozesse neu definiert. Mit den bisher eingesetzten Programmwerkzeugen wie einer

zeigen: Zur Anbindung von Ausstellen braucht es nur einen Internet-Anschluss. Gleichzeitig kann damit auch die ortsunabhängige Nutzung der Software garantiert werden, wobei diese dank der Komplettintegration ohne zusätzliche Schnittstellen auskommt.

Effizient und übersichtlich

Mit AbaBau braucht es sowohl für Offerten als auch für Rechnungen, Serienbriefe und Akquise nur noch eine einzige Adressdatei. Auch Projektdaten lassen sich zentral erfassen. Das bewirkt einen transparenteren Ablauf für Devis, Angebot, Werkvertrag, Regie und Nachträgen bis zur Rechnung.

Die von Pisanelli geforderte vereinfachte Benutzerführung ist in sämtlichen Programmmodulen Realität geworden. Die Programmmasken wurden auf ein Minimum an Informationen und Eingabefelder redu-

Das System bietet einen verbesserten Überblick über die Umsätze.

ziert. Immer wiederkehrende Prozesse lassen sich mit der Ablaufsteuerung individuell vordefinieren, so dass sie bei Bedarf nur noch aufgerufen werden müssen, um verwendet zu werden.

Besonders ist Donato Pisanelli von der Importfunktion von SIA-Dateien angetan. Denn diese hilft, schnell offerieren zu können sowie von Subunternehmern Offerten für

Pisanelli AG



Das Unternehmen ist im Zürcherischen Au domiziliert und beschäftigt auf ihren durchschnittlich 200 verschiedenen Baustellen pro Jahr im Kanton Zürich und den angrenzende Gebieten rund 120 Mitarbeitende. 90 Prozent der Aufträge sind Gipser-, die restlichen 10 Prozent Malerarbeiten. Intensiv wird mit Subunternehmern und Akkordanten zusammengearbeitet. Die Kunden stammen primär aus den Branchen Banken und Versicherungen oder sind private Bauherren. Das Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Konstruktion als GU und TU, Immobilienverwaltung und dem Handel von Liegenschaften tätig.

www.pisanelli.ch

Soziales Engagement von Pisanelli

Pisanelli möchte der Gesellschaft etwas von ihrem Erfolg zurückgeben. Zu diesem Zweck werden im Rahmen eines Integrationsprojekts zwei junge Eritreer bei Pisanelli als Gipser ausgebildet. Dabei werden sie bereits im Vorfeld der Lehre unterstützt, indem sie mit den Schweizer Sitten und Gebräuchen bekannt gemacht werden und in einem Sprachkurs Deutsch lernen. Ziel ist es, die beiden jungen Männer zu befähigen, selbständig ihr Leben zu meistern.

www.integration.zh.ch

eine bestimmte Arbeitsgattung einzuholen, um diese miteinander zu vergleichen. Dabei kann er sich die Kapitelstrukturen der Devis anzeigen lassen. Um seine eigene Offerte zu erstellen, muss er daraus nur noch jene Bereiche selektieren, die ihn interessieren.

Offertenerstellung per Mausclick

Für die Offertenerstellung stützt man sich bei Pisanelli mehrheitlich auf den NPK, offeriert aber bei etwa

einem Drittel der Projekte nach dem eigenen Freien Leistungsverzeichnis. Von den Sachbearbeitern wird geschätzt, dass aus dem NPK Standardpositionen problemlos ins Freie Leistungsverzeichnis übernommen werden können und nicht mehr von Hand eingegeben werden müssen. Gerechnet wird mit der ursprünglichen Kalkulation des SMGV, die jedoch auf die betriebs-eigenen Materialkonditionen, Zeiten und Löhne angepasst wurde.



Für Unterakkordanten und Subunternehmer verwendet Pisanelli ein zusätzliches, überarbeitetes Kalkulationsschema.

Preise lassen sich in Sekundenschnelle in ein Devis einsetzen. Dabei bietet das Programm maximale Freiheit, aus den verschiedenen Preisvorgaben die passenden auszuwählen. Was früher für eine umfangreiche Offerte in der Regel einen ganzen Tag in Anspruch genommen hat, lässt sich mit AbaBau via Mausclick in Kürze erledigen.

Auch die Zusammenarbeit mit Akkordanten wird durch AbaBau erleichtert: Devis werden über die SIA-Schnittstelle exportiert und

"Mit AbaBau haben wir heute in unseren Unternehmen eine für Gipser optimierte Branchenlösung."

den Akkordanten zugestellt, worauf die ausgefüllten Devis respektive Offerten auf demselben Weg wieder zurückkommen.

Für eine optimierte Liquidität von Pisanelli sorgt ferner eine Funktion, die je nach Baufortschritt erfasste Ausmasse in Form von Akontorechnungen verrechnet.

ABACUS bei Pisanelli

AbaBau	4 Benutzer
Leistungs- und Projekterfassung für 50 Mitarbeitende	4 Benutzer
Debitoren-/Kreditoren-/Finanzbuchhaltung	1 Benutzer
Lohnbuchhaltung bis 50 abrechenbare Mitarbeitende	1 Benutzer
Adressmanagement	4 Benutzer
AbaView Report Writer	1 Benutzer

Fazit

Ein erster Meilenstein bei der Implementierung von AbaBau konnte mit dem ersten Zwischenabschluss in der Finanzbuchhaltung realisiert werden. Die positiven Veränderungen durch AbaBau sind bereits in vielen Bereichen bei Pisanelli spürbar geworden. Das Offertwesen ist einfach zu bedienen und gut integriert. Das System bietet einen verbesserten Überblick über die Umsätze und liefert eine detaillierte Akquisitionsliste. Zudem kann nun viel mehr offeriert werden als früher und Offerten lassen sich bei einer Zusage sofort in Aufträge umwandeln.

AbaBau als Branchenlösung hält Coccitti schlichtweg für super. Er ist überzeugt davon, mit AbaBau auf das richtige Pferd und somit auf die richtige Technik, mit ARCO auf den richtigen Partner und mit ABACUS auf das richtige ERP gesetzt zu haben. ♦

Marco Coccitti, CFO Pisanelli AG



"Mit AbaBau haben wir heute in unseren Unternehmen eine für Gipser optimierte Branchenlösung, die uns erlaubt, jetzt und in Zukunft sämtliche Geschäftsprozesse in einer einzigen Software abzubilden."

Für Auskünfte zum beschriebenen Projekt wenden Sie sich an:



ARCO Software AG

Thomas Schärer
Alte Landstrasse 19
CH-8942 Oberrieden
Telefon +41 44 723 90 90
www.arcosoftware.com